

**Für Kinder.** Was der Sommer 2024 Spannendes zu bieten hat.

## Zusehen, mitmachen, Spaß haben

VON THERESA STEININGER

**A**lte Geschichten neu und mitreißend zu erzählen: dafür steht der Märchensommer Poysbrunn bereits seit Jahren. Heuer bringt Intendantin und Regisseurin Nina Blum „Der gestiefelte Kater - neu geschnürt“. Stets möchten sie und ihr Team den bekannten Figuren etwas Heutiges und Fantastisches verleihen, Geschichten entstauben und viel Humor einbringen. Beim „Gestiefelten Kater“ wird das diesmal durch eine von der „Unendlichen Geschichte“ inspirierte Handlung über eine bedrohte Fantasiewelt sein, die mithilfe des listigen Titelhelden gerettet werden soll. Wie gewohnt beim Märchensommer ist das Stück als interaktives Wandertheater inszeniert, die Szenen finden an verschiedenen Orten statt. Auch Musik spielt immer eine wichtige Rolle. Zusätzlich präsentieren Blum und ihr Märchensommer-Team im Hof des Priesterseminars in Graz „Schneewittchen - neu verzweigt“.

Ein Werk der Gebrüder Grimm stand heuer auch bei „jung und je-

de\*r“, der Jugendschiene der Salzburger Festspiele, Pate. Diese bringt 2024 drei Produktionen. Auf dem Opernsektor präsentiert man die Adaption des Märchens „Die kluge Bauerntochter“ in der Vertonung von Carl Orff. Anna Handler dirigiert, Regie führt Giulia Giammona. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Young Singers Project werden die Geschichte über einen Mann, der unverdient vom König eingesperrt wurde, und seine schlaue Tochter auf die Bühne bringen. Vorab gibt es zur Einstimmung Workshops für Kinder, in denen sie Figuren, Handlung und Musikstücke kennenlernen.

### Schule und Social Media

Außerdem bringt „jung und jede\*r“ „Zeitzone JETZT“: In der Regie von Benjamin Truong und zur Begleitung von Pianoforte und Klarinette geht es um zwei Jugendliche, die zwischen Schule, Sport und Social Media nicht viel Zeit für Gefühle finden. „Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt“, die dritte Premiere, ist ein Schauspiel für Kinder von Theo Franz. Darin bekommt ein



In „Zeitzone JETZT“ im Rahmen des Salzburger „jung und jede\*r“-Programms geht es um Gefühle. Und im Märchensommer Steiermark

Bub die Möglichkeit, Familienmitglieder so kennenzulernen, wie sie vor vielen Jahren waren. Dadurch kann er auch Geheimnissen auf den Grund gehen.

Ein Ritter, der eher Chaos als Held ist, aber mit Hilfe anderer doch zum Ziel kommt und eine Lektion vermittelt: dafür ist „Ritter Rost“ von Jörg Hilbert beliebt. Seine Bücher wurden von Felix Janosa vertont. Beim Kindermusicalsommer in der Gartenarena der Kittenberger Erlebnisgärten in Schilten bei Langenlois steht ein Abenteuer der Reihe auf dem Programm. Intendant Werner Auer präsentiert „Ritter Rost und die neue Burg“.

Bei teatro vor den Toren von Wien bringt Intendant Norberto Bertassi diesen Sommer „Das Lied der Nibelungen“. Aus der mittelalterlichen Sage hat er ein Fantasy-Musical gemacht und selbst die Musik dazu komponiert. Dieses kommt auf die Bühne des Stadttheaters Mödling. Zusätzlich bringt man ein Familienmusical: „Pinocchio“. Auch zu diesem hat Bertassi selbst die Musik geschrieben. Mit dabei sind viele Darsteller aus der teatro-eigenen Talentschmiede. Peter Faerber, der das Buch auf Basis des Klassikers von Carlo Collodi verfasst hat, ist außerdem als Geppetto zu sehen.

Abseits der auf Kinder und Familien spezialisierten Festivals haben auch zahlreiche große Anbieter neben den Hauptproduktionen eigene für junges Publikum konzipiert, um diese als Zuschauer zu gewinnen: Bei den Sommerspielen Melk etwa präsentiert man „Friedi Fröhlich und die schicke Ferienbande“ nach dem Buch von Intendant Alexander Hauer - und mit Musik. Bei Oper Klosterneuburg erzählen Papageno und Papagena den jungen Besucherinnen und Besuchern nicht nur von der „Zauberflöte“, sondern gleich von verschiedenen Opern wie „Carmen“, „Norma“ und mehr - und singen Hits vor, die Kin-

## Kultur mit einem Glaserl Wein

**Genuss.** „Kultur bei Winzerinnen & Winzern“ geht in die fünfte Runde und verbindet das touristische, kulturelle und vinophile Angebot Niederösterreichs zu einem Gesamterlebnis.



Reiche Weinkultur mit lebendigen Festivals und malerischen Landschaften – Niederösterreich hat vieles zu bieten. [Michael Prüg/Julius Hirtzberger/Niederösterreich Werbung; Unleashed Studio]

**K**ultur und Wein sind in Niederösterreich eng miteinander verflochten. Diese harmonische Verbindung prägt die Veranstaltungsreihe „Kultur bei Winzerinnen & Winzern“, die zum fünften Mal in Folge stattfindet. Hochwertige Weine treffen von 28. Juni bis 31. August 2024 auf eine rege Kulturszene. In Niederösterreichs Kellergassen, Heurigen, Winzerhöfen und Weingütern wird wie-

der musiziert, Lesungen gelauscht, über den Wein philosophiert und das Leben genossen. Hier kommt zusammen, was zusammengehört: Künstler:innen, Winzer:innen sowie ein Publikum, das Niederösterreichs gebündelte Wein- und Kultur-Kompetenz serviert bekommt.

### Hommage an die Region

Insgesamt werden heuer 32 Veranstaltungen in allen acht Weinbauge-

bieten Niederösterreichs ausgetragen. Eröffnet wird die Veranstaltungsreihe am 28. Juni mit Marina & The Kats im Schloss Jedenspeigen, für den krönenden Abschluss sorgt Madame Baheux am 31. August bei Dorli Muhr in Prellenkirchen. Dieses innovative Veranstaltungsformat schafft Begegnungen zwischen Wein-, Kunst- und Kulturinteressierten und bildet zugleich eine Hommage an Nieder-



### TERMINKALENDER

- 28. Juni  
Eröffnung: Marina & The Kats im Schloss Jedenspeigen  
Jedenspeigen
- 4. Juli  
Die Strottern zu Gast im Weingut  
Schwertführer 47er  
Sooß
- 13. Juli  
5/8 in Ehr'n zu Gast im Winzerhof  
Altmann  
Trasdorf
- 27. August  
Der Nino aus Wien zu Gast beim  
Winzer Mike Nährer  
Rassing
- 28. August  
„Seavas Koarl“ im Weingut Karl  
Brindlmayer  
Traismauer
- 31. August  
Madame Baheux zu Gast bei Dorli  
Muhr  
Prellenkirchen



österreichs Regionen und Weingüter. Es ist offensichtlich: „Kultur bei Winzerinnen & Winzern“ macht Lust auf ein gutes Stück Niederösterreich und ist ein idealer Anlass, das größte Bundesland Österreichs bei einem Kurzurlaub für sich zu entdecken.

Mehr Informationen zu „Kultur bei Winzerinnen & Winzern“ unter: [niederösterreich.at/kultur-bei-winzerinnen](https://niederösterreich.at/kultur-bei-winzerinnen)